Wer ist eigentlich der echte Gott, Elia? 1

Unterwegs im Auftrag des Herrn

Einsteigen // Theater

Dialog "Jahwe oder Baal?"

Zwei "Israeliten" unterhalten sich. Sie stehen dabei an einer Stelle im Umfeld des Kindergottesdienstraums, wo die Kinder sie aus einem Versteck heraus möglichst gut beobachten und belauschen können. Es ist wichtig, dass die Schauspieler laut und deutlich sprechen.

Tipps zum Theater-Dialog:

Damit die Schauspieler den Text (siehe unten) nicht in den Händen halten müssen, bietet es sich an, den Dialog auf DIN A3 zu vergrößern, damit er gut lesbar ist, und dann so zum Beispiel an die Wand zu kleben, dass die Schauspieler ihn sehen können, die Kinder aber nicht. So wirkt das Anspiel deutlich authentischer, und die Schauspieler haben die Hände frei zum Gestikulieren.

Dialog "Jahwe oder Baal?"

Mann 1 (aufgeregt): Hallo, mein Freund – hast du schon gehört?! Es ist was ganz Schreckliches passiert!

Mann 2: Nein, was ist denn los?

Mann 1 (empört): Unsere Königin, diese fiese Tyrannin! Sie hat versucht, alle Priester und Propheten von unserem Gott Jahwe umzubringen!

Mann 2 (entsetzt): Nein, im Ernst? Wie schrecklich! Hat sie's denn geschafft, welche zu töten?

Mann 1: Ja, hat sie! Sie hat sie tatsächlich fast alle erwischt! Was für ein Blutbad ... Nur hundert von ihnen konnten gerettet werden. Und das alles nur, weil die Königin andere Götter verehrt – vor allem diesen Baal!

Mann 2 (nachdenklich): Ich weiß – Baal scheint ihr Lieblingsgott zu sein. Aber na ja, irgendwie versteh ich das auch. Mir hat neulich jemand erzählt, dass Baal dafür sorgen kann, dass es regnet – das ist bei dieser Hitze doch echt wichtig! Sonst gehen die Pflanzen auf unseren Feldern ein, und die Bäche trocknen aus! Und wir haben nichts mehr zu essen und zu trinken ...

Mann 1 (überrascht und entgeistert): Glaubst du das wirklich?! Dass wir dazu diesen komischen Baal brauchen? Wozu denn?! Wir haben doch unseren Gott Jahwe! Überleg doch mal: Als wir Israeliten damals in Ägypten unterdrückt wurden – hat uns nicht Jahwe befreit? Als wir nicht wussten, wohin wir gehen sollten – hat er uns da nicht dieses Land hier gegeben? Hat er uns nicht in allen möglichen Gefahren geholfen? Hat er uns nicht immer wieder versorgt und uns im Kampf gegen unsere Feinde beschützt? Hat er uns nicht versprochen, immer bei uns zu sein?!

Mann 2: Ja, das stimmt schon alles. Jahwe ist ein echt toller Gott ... Aber das heißt doch nicht, dass ich nicht auch Baal gut finden kann, oder? Also, neulich, da war ich mal in diesem Tempel, den unser König für Baal gebaut hat – ich sag dir, der ist vielleicht prunkvoll! Überall echtes Gold! Das sieht todschick aus, und alles supermodern! Und der Gottesdienst war auch echt spannend – war eben echt mal was anderes.

Mann 1 (entrüstet): Oh nein, wieso treibst du dich denn in diesem Tempel rum?! Ich hätte nie gedacht, dass ausgerechnet du dich von Jahwe abwenden würdest ...

Mann 2: Aber so ist das doch gar nicht – ich hab doch nichts gegen Jahwe! Der bleibt ja immer noch mein Hauptgott.

Mann 1: Ach, mach dir doch nichts vor – so läuft das nicht! Jahwe soll unser einziger Gott sein! Das hat auch Elia immer wieder gesagt!

Mann 2: Elia? Ist das nicht dieser bekannte Jahwe-Prophet, der uns mitteilt, was Gott ihm sagt? Ist der etwa auch von der Königin umgebracht worden?

Mann 1: Nein, er hat zum Glück das blutige Massaker überlebt! – Weißt du nicht mehr? Elia hat uns immer wieder daran erinnert, was Gott in den Zehn Geboten gesagt hat: Wir sollen keine anderen Götter außer ihm anbeten! Also, ich bin jedenfalls davon überzeugt, dass Jahwe nicht bloß mächtiger ist alle anderen Götter! Ich glaub auch, dass es außer ihm gar keine richtigen Götter gibt – für mich ist und bleibt er der einzige!

Mann 2 (gedehnt): Ja, okaaaaay – in den Zehn Geboten ... Aber die sind ja schon so steinalt – die Zeiten haben sich geändert! Und bloß, weil Elia an diesen alten Geschichten festhält, heißt das doch noch lange nicht, dass er Recht hat. Heutzutage sagen die allermeisten Leute, dass es viele Götter gibt – ist doch auch gut, dann können die sich die Arbeit ein bisschen aufteilen. Baal ist für das Wetter zuständig, die Göttin Aschera ist die Herrscherin über das Meer, die Göttin Astarte kümmert sich um Liebe und Schönheit, der Sonnengott Schamasch sorgt für Gerechtigkeit, und es gibt noch viele andere. Ist doch super für Jahwe, dann hat er nicht so viel zu tun!

Mann 1: Oh Mann, ich kann echt nicht glauben, was du da sagst! Du wirst schon sehen, das lässt sich Jahwe nicht gefallen. Ich hab gehört, Elia ist schon mit einer Botschaft von Jahwe auf dem Weg zum König! Das wird bestimmt ein böses Erwachen geben ...

Mann 2: Ach, ich weiß nicht – so genau wird Jahwe es schon nicht nehmen. Ich werd jedenfalls morgen wieder zum Baalsgottesdienst in den schönen Tempel gehen. Meine Nachbarn sind da jetzt auch immer – und sogar die Tante meiner Frau! Oh – nun muss ich aber auch los – muss noch Opfergaben für Baal besorgen. Bis bald!